

presse

Euro-Games in Baku: Zeichen setzen für Vielfalt und Freiheit

Michaela Engelmeier, sportpolitische Sprecherin:

Der Sportausschuss des Deutschen Bundestages hat ein Gespräch mit dem Botschafter der Republik Aserbaidschan, Parviz Shahbazov, zu den Europäischen Spielen in Baku geführt. Die SPD-Bundestagsfraktion hat auf die problematische Menschenrechtsslage hingewiesen und fordert zum Dialog auf.

„Die 1. European Games 2015 finden vom 12. bis 26. Juni in Baku, Aserbaidschan, statt. Die Spiele werden vom europäischen olympischen Komitee organisiert und Europa zeigt damit die Premiere „eigener“ Spiele so, wie es in Asien, Amerika oder Afrika bereits gute Tradition ist. An den Spielen in Baku werden rund 6000 Athletinnen und Athleten aus Europa in insgesamt 20 Sportarten teilnehmen. Deutschland ist mit rund 300 Sportlerinnen und Sportler vertreten. Europäische Spiele sind eine große Chance – auch für den deutschen Spitzensport.

Die sportliche Dimension darf aber nicht losgelöst vom politischen Kontext betrachtet werden. Die SPD-Bundestagsfraktion ruft das Gastgeberland zur Gewährung der grundlegenden Freiheitsrechte und zum Dialog mit kritischen Stimmen aus Sport, Politik und Gesellschaft auf. Auch der Deutsche Olympische Sportbund muss sein Versprechen einhalten und weiterhin Flagge zeigen mit Gesprächen zur Menschenrechtsslage und Pressefreiheit. Freie Meinungsäußerung in und außerhalb des Sportfeldes sowie eine kritische Berichterstattung muss ohne Wenn und Aber gewährleistet sein.

Baku präsentiert sich als weltoffener Gastgeber. Wir setzen uns dafür ein, dass mit den Spielen die verbindende Kraft des Sports und die Vielfalt der

europäischen Kultur präsentiert werden kann.“